

TSG 07 Burg Gretesch e.V.

Handballabteilung

Corona Sicherheitskonzept für den Spielbetrieb



Stand 28.09.2020

1. Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten darf die Sportanlage/der Sportplatz nicht betreten werden.
2. Während des Betretens des Sporthallengebäudes besteht die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bis zur Erreichung des jeweiligen Umkleideraumes. Beim Verlassen des Sporthallengebäudes ist ebenfalls ab dem Umkleideraum eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
3. Im gesamten Hallenbereich besteht striktes Alkoholverbot.
4. Ansprechpartner bei Fragen sind: Olaf Hünnefeld (0171/7615580), Gabi Hänslar (0176/63122415) und Claus Cordes (0179/2090911).
5. Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten wird eine "Anwesenheitsliste" (verpflichtende Angaben sind Name, Vorname, Anschrift und Telefon-Nr.) vom Trainer/von der Trainerin geführt. Die Listen müssen ausgetauscht werden, damit eine etwaige Infektionskette nachvollzogen werden kann. Diese sind mindestens 3 Wochen aufzubewahren und auf Verlangen dem Vereinsvorstand oder zuständigen Behörden zu übergeben. Spätestens einen Monat nach der Sportausübung sind die Daten der betreffenden Personen zu löschen.
6. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt mit einer zeitlichen Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie den Schiedsrichtern (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts-korridoren und -zeiten).
Den Mannschaften und Schiedsrichtern werden über die Mannschaftsvertreter der TSG getrennte Kabinen zugewiesen. (Bsp.: Gastmannschaften: Kabine 5+6, TSG Mannschaften: Kabine 1+2, Schiedsrichter: Kabine 4) Die Verweildauer in den Kabinen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
Alle Teilnehmer/innen waschen sich in den Duschräumen die Hände.
7. Die Umkleiden, Wasch-, Toiletten- und Sanitarräume können benutzt und betreten werden. In den Wasch-, Toiletten- und Sanitarräumen muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Die Umkleide- und Duschräume dürfen jeweils nur von einer Mannschaft gleichzeitig genutzt werden und es sollte ein Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden. Spieler/innen nutzen das WC im zugeteilten Kabinentrakt.
Wenn die Kabinen von mehr als 7 Spieler/innen belegt werden (bspw. bei Mannschaftsbesprechungen) muss ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.
8. Vor dem Spiel stellt der/die Trainer/in sicher, dass die Außentür im Geräteraum zur Belüftung geöffnet ist.



9. Bei der Sportausübung in Gruppen von bis zu 50 Personen, ist körperlicher Kontakt ausschließlich während des Sports erlaubt. Zu dieser Gruppe gehören die Sportler, die bei ihrer Sportausübung den Abstand von ansonsten 1,5 Metern unterschreiten.
Für den Handballsport bedeutet das, dass „7 gegen 7“ spielen können, hinzu kommen zur 50er Gruppe die Auswechselspieler, die Trainer/innen sowie 2 Schiedsrichter und 2 Personen am Kampfgericht.
Co-Trainer, Betreuer und sonstige Personen, die nicht sportlich aktiv sind und sich permanent außerhalb des Spielfeldes befinden, müssen den Abstand von mind. 1,5 Metern einhalten. Diese zählen nicht zu den 50 Personen.
10. Zuschauer sind in begrenzter Anzahl bis max. 50 Personen zulässig. Es ist ein Abstand von 1,5 Metern zu Personen einzuhalten, die nicht dem eigenen Hausstand angehören. Ebenfalls kann bei festen Gruppen von max. 10 Personen (bspw. eine Mannschaft) auf den Mindestabstand verzichtet werden.
Ein Mund-Nase-Schutz ist im gesamten Hallenbereich bis zum Sitzplatz zu tragen, sollte der Mindestabstand von 1,5m aufgrund der Anzahl der belegten Sitzplätze nicht eingehalten werden können ist durchgängig ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
Die Zuschauer tragen sich in eine Liste zur möglichen Nachverfolgung einer Infektionskette mit Namen, Vornamen, Anschrift und Telefon-Nr. ein (Die Liste wird von dem/der verantwortlichen Trainerin im Eingangsbereich der Zuschauertribüne ausgelegt und am Ende eingesammelt). Der Trainer/die Trainerin der TSG bewahrt die Liste 3 Wochen auf, danach wird die Liste entsorgt.
Zuschauer des Gastvereins sind nur in Ausnahmefällen bis max. 6 Personen zugelassen und müssen vorher angemeldet werden (bspw. Eltern, die bei Jugendspielen den Fahrdienst übernehmen). Vor dem Betreten des Tribünenbereichs waschen sich die Zuschauer die Hände. Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich zur Verfügung.
11. Das Spielfeld wird von den Mannschaften nur im Bereich der zugeteilten Kabinen betreten und verlassen, der Mindestabstand zum Zeitnehmer/Sekretär ist einzuhalten.
Die Begrüßung, Seitenwahl und Verabschiedung nach dem Spiel wird wie gewohnt im Spalier der Mannschaften durchgeführt, allerdings mit einem Mindestabstand der beiden Mannschaften von 1,5m, auf das Abklatschen vor und nach dem Spiel wird verzichtet.
12. Nach dem Spiel erfolgt das Verlassen der Halle, analog zum Betreten der Halle, unter zeitlicher Trennung der Mannschaften und der Schiedsrichter.
13. Der Trainer/die Trainerin der TSG informiert alle am Spiel beteiligten Personen. Der Gastmannschaft wird das Konzept frühzeitig zugeschickt. Die Zuschauer werden im Eingangsbereich der Sporthalle über die Hygienemaßnahmen informiert.
14. Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.